

II. Das russische Reich faßt nicht nur einen großen Theil des nördlichen Europa, sondern auch einen weit größern von Asia, den ganzen nördlichen, oder dritten Theil desselben, in sich. Seine Gränzen sind gegen Osten, das Weltmeer und die Meerenge, welche Asia von Amerika scheidet; gegen Mittag, China, Persien und die Türkei, oder, nach natürlichen Bestimmungen, das caspische und das schwarze Meer, der Caucasus nebst andern Gebirgen; gegen Abend, Pohlen, die Ostsee und Schweden; gegen Norden aber, das weiße Meer und das Eismeer. Es ist wenigstens zweymal so groß, als ganz Europa, und, wenn man den europäischen Antheil des Reichs wegnimmt, noch weit größer. Das eigentliche Rußland, das Vaterland und der Sitz der in diesem ungeheuren Reiche herrschenden Nation, macht nur einen Theil von dem europäischen Gebiete desselben aus. Alles übrige besteht aus eroberten Ländern, in denen sich eine ungemeyne Mannichfaltigkeit von Völkern, Sprachen, Religionen und Sitten findet. Eben so verschieden sind auch in diesem zahlreichen und sehr weit von einander entlegenen, wenn gleich in einer zusammenhängenden Reihe von ohngefähr sechszeinhundert deutschen Meilen fortgehenden Provinzen, der Himmelsstrich, die Fruchtbarkeit des Bodens, und überhaupt die Naturgaben. In den mitternächtigen und benachbarten Gegenden empfindet man die Kälte sehr zeitig, lang